

Explodierende Energiepreise erfordern Gegenmaßnahmen

Die unterzeichnenden BezirksrätlInnen von LINKS-KPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 15.03.2022 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Resolutionsantrag

Angesichts explodierender Energiepreise, die unter anderem das Heizen auch in Wien für viele Menschen zum Luxus macht, spricht sich die Bezirksvertretung Margareten dafür aus, dass auf allen politischen Ebenen Gegenmaßnahmen ergriffen werden.

Begründung

Hohe Energiepreise belasten insbesondere BezieherInnen kleiner und mittlerer Einkommen. Die von der Regierung schon gesetzten Maßnahmen sind ein Anfang, doch weitere Maßnahmen – z. B. Halbierung der Mehrwertssteuer auf Energie u.a. – sind zu überdenken. Und auch die Stadt Wien sollte im Interesse zehntausender Betroffener über Gegenmaßnahmen nachdenken. Ein Heizkostenzuschuss, so wie er in anderen Bundesländern existiert, wäre für zehntausende Betroffene eine Hilfestellung.

BR DI Wolf-Goetz Jurjans
Klubvorsitzender

BRin Leonie Volonte